

Gute Idee findet Vortsetzung

Emo -
Report
v. 03.03.07

Schüler gestalten wieder einen „Arbeitstag“

Lingen(neu). Eine großartige Idee findet in diesem Jahr zum 6. Mal ihre Realisierung. Der 12. Jahrgang des St. Franziskus-Gymnasiums in Lingen hat sich geschlossen dafür ausgesprochen, wiederum einen Arbeitstag in den unterschiedlichsten Betrieben und Unternehmen der Region abzuleisten und den Erlös für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Da in diesem Jahr allerdings rund 20 Prozent mehr Schülerinnen und Schüler – nämlich 117 – vor dem Sprung in die Abschlussklasse stehen, wer-

den möglicherweise die bislang 60 bis 70 Unternehmen nicht ausreichen, alle unterzubringen.

Dr. Burkhard Ritz und Michael Grundke vom SKM sind dennoch zuversichtlich, dass sich genügend Arbeitgeber melden werden, um diese vortreffliche Schüleraktion durch Bereitstellung eines Arbeitsplatzes zu unterstützen.

In den letzten fünf Jahren waren für die unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen beachtliche 25.000 Euro im wahrsten Sinne des Wortes von den Schülerinnen und Schülern

erarbeitet worden. Dieser positive

Schulleiter Johannes Pruiske und Projektbegleiter Karl-Heinz Ossing wiesen in einem Pressegespräch darauf hin, dass auch die Schülerschaft in den nächsten Wochen bis zum Aktionstag am Donnerstag, dem 26. 04. 2007, auf Werbetour gehen will, um auch wirklich jeden einzelnen Freiwilligen einsetzen zu können.

Juliane Pleus, Jana Heskamp und Christin Schoppe als Schülervertretung sehen in ihrem ehrenamtlichen Engagement auch persönliche Vorteile. So ist ihnen zum einen wichtig, etwas Gutes gemeinschaftlich zu tun und dabei neue Erfahrungen aus dem Gruppenverhalten und dem sozialen Miteinander zu sammeln. Ebenso sehen sie die zu erwartenden positiven Erfahrungen im Arbeitsprozess und dem Arbeitsumfeld als Bereicherung an.

„Sie lernen neue Arbeitsfelder kennen und somit auch die Leistungen der Arbeitnehmer in den Betrieben besser zu beurteilen“, so Dr. Burkhard Ritz. Aus den Betrieben seien im übrigen in den vergangenen Jahren nur positive Rückmeldungen gekommen, was für das Engagement der Schülerinnen und Schüler spreche. Johannes Pruiske wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Lehrauftrag auch beinhaltet, die jungen Men-

schen für die Not der Menschen zu sensibilisieren und aufgeschlossen zu machen. Wenn also die Schülerschaft selber die Idee hat, in diesem Falle für das Projekt „Wohnungslosenhilfe“ den Einsatz zu tätigen, belegt dies eindrucksvoll die „Punktlandung“ des Lernziels.

Alle Beteiligten appellieren an die hiesigen Betriebe, Institutionen und Unternehmen, für den 26.04. Arbeitsplätze bereitzustellen, damit die „Aktion Schülerhilfe“ wiederum ein Erfolg werden kann.

Ansprechpartner für die Arbeitgeber ist Michael Grundke beim SKM. Tel: 0591 - 91246-24, Fax: 0591 - 91246-23, Email: michael.grundke@skm-lingen.de.



Im Bild von links: Dr. Burkhard Ritz, Johannes Pruiske, Christin Schoppe, Jana Heskamp, Juliane Pleus, Michael Grundke und Karl-Heinz Ossing.